



Gemeinderat Muri b. Bern. 17. JUNI 2019
Prot.-Datum? 17. JUNI 2019
Akten-Nr.: 9/3

An den Gemeinderat
der Einwohnergemeinde
Muri bei Bern
Thunstrasse 74
3074 Muri bei Bern

3074 Muri, 14. Juni 2019

Motion forum – Gratis-Start für Kinder am Murilauf

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident
sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte

Wir danken bestens für die eingeräumte Gelegenheit zur Stellungnahme – der Dorfverein als Organisator des Murilaufs ist davon direkt betroffen.

Selbstverständlich freuen wir uns wie jeder Verein, dem zusätzliche Unterstützung für seine freiwillige Tätigkeit in Aussicht gestellt wird, und wir sehen den Vorstoss auch ohne entsprechende Erwähnung dieses Aspekts als Kompliment für unsere Tätigkeit. Dennoch halten wir die Stossrichtung insgesamt für nicht zielführend, und zwar aus folgenden Überlegungen:

Aus unserer Sicht bietet das Programm Murilauf-Moves den idealen Rahmen, um die Kinder möglichst flächendeckend mit dem beliebten Laufsport in Kontakt zu bringen und ihnen die Grundzüge (Ernährung, Training) zu vermitteln, gerade auch für diejenigen Kinder, welche nicht Mitglied in einem Sportverein sind. Der Murilauf ist im Rahmen dieses Programms nicht Selbstzweck, sondern Höhepunkt. Die Teilnahme am Lauf steht am Ende eines Spannungsbogens und ist nicht einfach eine weitere Alternative aus dem reichhaltigen Freizeitangebot. Wir möchten einen frühen Zugang zur natürlichsten und einfachsten Form von sportlicher Betätigung zu vermitteln, welcher so positiv besetzt sein sollte, sie später aus eigenem Antrieb daran festgehalten wird, und dafür braucht es eine Einbettung und einen Spannungsaufbau hin zur eigentlichen Teilnahme.

Die Teilnahme im Klassenverband trägt zum positiven Erlebnis bei.

Der Murilauf hat seit einiger Zeit eine für die bestehende Freiwilligen-Organisation eine ideale Grösse erreicht und ist normalerweise „ausverkauft“. Die Teilnehmer des Programms Murilauf-Moves weisen dabei die grösste Reserve auf, weil sie durch strukturierte Sammelanmeldung und kollektive Betreuung die gesamte Laufinfrastruktur nur wenig belasten; in dieser Form könnten auch

noch mehr Klassen teilnehmen. Die bestehende Organisation wäre hingegen schon heute überlastet, wenn sich alle teilnehmenden Schulkinder individuell über die Tageskasse anmeldeten. Ohne Murilauf-Moves müsste eine andere Form der Voranmeldung gefunden werden, bei welcher die Daten schul- bzw. gemeindeseitig gesammelt erhoben und gebündelt geliefert, und die Startnummern am Vortag gebündelt abgegeben werden könnten.

Dabei ist auch zu beachten, dass die Teilnahme im Klassenverband aus Sicht des Veranstalters zu einer verbesserten Teilnahmedisziplin führt. Einzelanmeldungen weisen im Vergleich mehr no-shows auf, was insbesondere bei nicht idealer Witterung am Lauftag ins Gewicht fällt.

Die Möglichkeit zur direkten Anmeldung von Schulkindern ist aus unserer Sicht eine Härtefallregelung für auswärtige Kinder, welche nicht die Gemeindeschulen besuchen; das Startgeld von CHF 20.00 (für welches das Lauf-Shirt, eine Madaille, gegebenenfalls die Preise und in der Regel noch Sponsorengeschenke abgegeben werden; der Dorfverein erzielt daraus keine Einnahmen) stellt aus unserer Sicht eine Schutzgebühr dar, welche entgegen dem gesellschaftlichen Trend die Teilnahme am kollektiven Programm attraktiv halten soll.

Die Gemeinde unterstützt das Programm Murilauf-Moves bei zuletzt 17 teilnehmenden Klassen jährlich mit über CHF 7'000.00, wofür wir uns herzlich bedanken. Wir möchten das Programm aus den genannten Überlegungen gerne im bisherigen Rahmen weiterführen und erachten das als unser vordringliches Anliegen. Aus unserer Sicht wäre es zielführender, wenn seitens der Schulverwaltung über Massnahmen zur Steigerung der Teilnahmequote von Schulklassen an Murilauf Moves nachgedacht würde, auf diese Weise liessen sich die Anliegen der Motionäre und unsere Ziele und Möglichkeiten besser unter einen Hut bringen.

Wir sehen aber auch die von den Motionären thematisierte Ungerechtigkeit und könnten uns dafür eine Lösung mit folgenden Eckwerten vorstellen: Der Laufverantwortliche Markus Gerber betreut über sein Geschäft (www.gerbersport.ch) seit Jahren eine Läufergruppe und könnte sich vorstellen, im Umfang einer Klasse (max. 25 Kinder) das Angebot von Murilauf-Moves anzubieten, die Trainings und Lektionen abzuhalten und auf die Teilnahme vorzubereiten – er wäre dann im Konzept der Lehrer einen weiteren Klasse aus Kindern, deren Klassen nicht mitmachen, die aber bereit sind, das nötige Engagement ausserhalb der Schulzeit zu leisten; das Startgeld dieser Zusatzklasse könnte dann auch über das Programm abgerechnet werden. Wenn schul- oder gemeindeseitig weitere geeignete Personen gefunden werden, die das Programm mit einer Gruppe durchführen, könnten dieses Modell auch erweitert werden.

Gerne laden wir Sie ein, sich an der bevorstehenden 36. Durchführung des schönsten Laufs im Aaretal am Sonntagmorgen, 30. Juni 2019 vor Ort in der Villa Mettlen ein eigenes Bild zu machen und mit Teilnehmern wie auch mit uns vom Vorstand ein persönliches Gespräch zu führen.

Mit freundlichen Grüssen
Dorfverein Muri-Gümligen

Beat Schori, Präsident

Renate Niederhauser, Vizepräsidentin